

Uwe Fuhrmann

Die Entstehung der »Sozialen Marktwirtschaft« 1948/49

Eine historische Dispositivanalyse

Nach der Währungsreform 1948 strebte Ludwig Erhard zunächst in Wort und Tat eine »freie Marktwirtschaft« an. Erst nach massiven Sozialprotesten und einem Generalstreik setzte eine deutliche wirtschaftspolitische Kursänderung ein. Die Studie untersucht zahlreiche – auch bislang unbeachtete – unterschiedliche politische Auseinandersetzungen dieses Zeitraums. Die daraus resultierende Genealogie der »sozialen Marktwirtschaft« lässt alle bisherigen Erzählungen zu ihrer Entstehung fragwürdig erscheinen.



Uwe Fuhrmann
**Die Entstehung der
»Sozialen Marktwirtschaft«
1948/49**

Eine historische
Dispositivanalyse
2017, 360 Seiten
mit 31 Abb., Hardcover
ISBN 978-3-86764-665-9
39,00 €



Auch als
E-Book
35,99 €

Leseprobe und Inhaltsverzeichnis:

www.uvk.de/geschichte

Erhältlich auch in Ihrer Buchhandlung.

Aus dem Inhalt

1. Einleitung
2. Analytik: Theorie und Methode einer historischen Dispositivanalyse
3. Untersuchungszeitraum, Aufbau und Forschungsbericht
4. Kontext: Akteure und Strukturen der Nachkriegszeit
 - 4.1. Der Zustand der Wirtschaft ·
 - 4.2. Die Interaktion der Alliierten – die Politik der USA in der Bizone ·
 - 4.3. Deutsche Parlamente und Verwaltung · 4.4. Arbeiterbewegung und Gewerkschaften · 4.5. Zusammenfassung »Kontext«
5. Notstand: Materieller Mangel und Antikapitalismus zwischen Kriegsende und Währungsreform
 - 5.1. Die soziale Lage in Westdeutschland · 5.2. Antikapitalistische Grundstimmung – die Positionen der Akteure · 5.3. Um eine neue Gesellschaft · 5.4. Zusammenfassung »Notstand«
6. Strategisches Dispositiv: Die »freie Marktwirtschaft« und die Wirtschafts- und Währungsreform am 20. Juni 1948
 - 6.1. Die politische Allianz des Strategischen Dispositivs »freie Marktwirtschaft« · 6.2. Die wirtschaftspolitische Vorbereitung der »freien Marktwirtschaft« · 6.3. Welche Währungsreform? · 6.4. Leitsätze und andere Gesetze: Die Grundlagen der »freien Marktwirtschaft« · 6.5. Zusammenfassung »Strategisches Dispositiv«
7. Widerstand: Die Proteste gegen steigende Preise und die »freie Marktwirtschaft«
 - 7.1. Die Ursachen für die Proteste ·
 - 7.2. Die erste Phase bis Ende August · 7.3. Protestpause: Die Situation zwischen Anfang September und Mitte Oktober · 7.4. Die zweite Phase bis zum Generalstreik ·
 - 7.5. Das Ende der Proteste · 7.6. Zusammenfassung »Widerstand«
8. Modifizierung: Von der »freien« zur »sozialen Marktwirtschaft«
 - 8.1. Die nichtdiskursiven Elemente · 8.2. Diskursanalyse
9. Fazit
 - 9.1. Methodischer Kommentar: Möglichkeiten und Grenzen der Dispositivanalyse · 9.2. Zusammenfassung: Die Entstehung der »Sozialen Marktwirtschaft«
9. Epilog: Die Historisierung der »Sozialen Marktwirtschaft«

Uwe Fuhrmann ist Historiker und wurde mit vorliegender Publikation 2016 an der FU Berlin promoviert.

UVK Verlagsgesellschaft mbH · Postfach 10 20 51 · D-78420 Konstanz
Fon +49 (0) 7531 / 90 53 0 · Fax +49 (0) 7531 / 90 53 98
willkommen@uvk.de

www.uvk.de

